Zeitschrift: Begleithefte zu Sonderausstellungen des Naturmuseums Olten
Herausgeber: Naturmuseum Olten
Band: 20 (2022)

Artikel: Eiszeit
Autor: Alean, Jürg / Geiger, Pia / Flückiger, Peter F.
Kapitel: Findlinge auf dem Podest
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-1044696

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 08.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

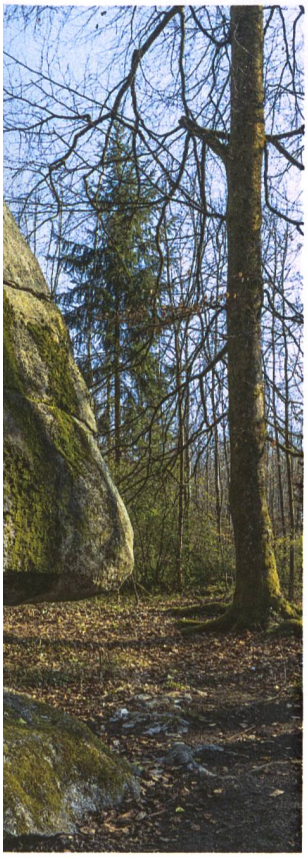
Monumente der Erosion

Findlinge auf dem Podest

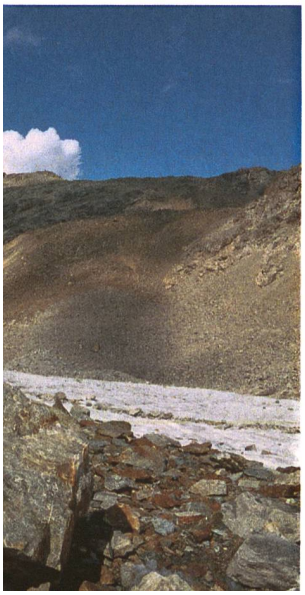
Findlinge gaben den Menschen seit Jahrhunderten Rätsel auf: Warum bestehen sie oft aus ortsfremdem Gestein? Warum liegen sie manchmal aufeinander oder auf Podesten? Erst die im 19. Jahrhundert entwickelte Eiszeittheorie vermochte ihre Herkunft zu erklären. Besonders interessante Exemplare verraten uns, wie schnell gewisse Erosionsprozesse ablaufen. Unzählige Findlinge wurden früher als Quelle von Bausteinen zerstört. Nur weil sie unter Schutz gestellt wurden, blieben einige prächtige Exemplare erhalten.

«Schildchrott», St. Niklaus, SO: Der grössere Findling hindert den kleineren daran, umzufallen. Die beiden Findlinge aus Mont-Blanc-Granit ruhen auf Podesten aus Jurakalk. Diese entstanden, weil der Kalk unter den Findlingen seit dem Ende der letzten Eiszeit vor Regenwasser geschützt blieb und deshalb weniger erodiert wurde.

Halten, SO: Im mittelalterlichen Turm von Halten wurden unzählige Findlinge verbaut. Findlinge waren als Hartsteine im Mittelland ein begehrtes Baumaterial. Erst ab Mitte des 19. Jahrhunderts wurde ihr Wert als Naturdenkmäler erkannt, und sie wurden unter Schutz gestellt.



Attiswil, BE: Findlinge im Schweizer Mittelland wurden schon in der Steinzeit von Menschen bearbeitet oder in eine besondere Lage gebracht. Der «Freistein» bei Attiswil besteht aus Mont-Blanc-Granit und wurde zu kultischen Zwecken oder für die Orientierung aufgerichtet (Menhir).



Vadret Pers (Persgletscher), GR: Wie die Findlinge auf den Eiszeitgletschern wandert der grosse Felsblock auf der Gletscheroberfläche talwärts. Dabei bildet er einen Gletschertisch, weil sein Schattenwurf das darunterliegende Eis vor dem Abschmelzen schützt.